

*Ceskoslovenský Vojenský Atlas [Tschechoslowakischer Militäratlas].*

Naše vojsko-MNO, Prag 1965, 386 S., DM 184,—.

Dieser Atlas ist in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für nationale Verteidigung, der Tschechoslowakischen Akademie der Wissenschaft und den Hochschulen aus Anlaß der 20-jährigen Befreiung der Tschechoslowakei entstanden. Sein Ziel ist, eine Gleichberechtigung neben dem sowjetischen Weltatlas, dem Times-Atlas und dem Atlante Internazionale del Touring Club Italiano u. a. zu erreichen. Dieser Atlas soll fernerhin nicht nur der breiten Öffentlichkeit im Sinne der kommunistischen Partei dienen, sondern er will auch das Fachniveau des Berufssoldaten heben und das geographische und militärgeschichtliche Wissen der Hörer der Militärakademien und Lehranstalten vertiefen. Dies wäre nur die eine Seite des Zweckes dieses Werkes. Daneben soll er in zivilen Schulen, in wissenschaftlichen, pädagogischen und anderen Kulturanstalten Verwendung finden, weiterhin ist er als Handbuch gedacht für politische Institute, wissenschaftliche und andere Bibliotheken, für Arbeiter in den Sparten, in denen eine Kenntnis der geographischen Verhältnisse in der Welt notwendig ist. Dieser Atlas wurde vom tschechoslowakischen Ministerium für Schulwesen und Kultur als Hochschullehrbuch genehmigt und wird sogar für höhere Schulen empfohlen. Daraus geht schon hervor, daß dieser Atlas nicht nur einem kleinen Sektor von Benutzern zur Verfügung stehen soll. Das Format des Kartenwerkes ist 310 mal 410 mm. Die Karten sind 16 bis 18-farbig.

Zwei Drittel der Karten haben geographischen Inhalt und ein Drittel umfaßt den historischen Teil. Der Maßstab der Übersichtskarten schwankt zwischen 1 : 500 000 bis zu 1 : 30 Mill.; während die Erdteilkarten Europas Maßstäbe zwischen 1 : 500 000 bis 1 : 20 000 haben, sind die Asiens, Afrikas und Amerikas 1 : 500 000 bis 1 : 30 Mill. und die Australiens und Ozeaniens solche von 1 : 5 Mill. bis 1 : 30 Mill. Die Pläne sind überwiegend im Maßstab 1 : 250 000 abgebildet. Auf den Erdteilkarten größer als 1 : 1 Mill. ist das Relief in Isohypsen mit Schummerung, das hydrographische Netz, Siedlungen, das Verkehrsnetz und die politischen Grenzen sind neben Objekten besonderen Charakters eingezeichnet, während die Karten mit kleinerem Maßstab als 1 : 1 Mill., nicht aber wie es im tschechischen Text heißt „größeren“, nur die Waldsignatur tragen, die auch die übrigen Karten zeigen. Die Beschriftung ist durchweg in lateinischer Schrift. Was die sprachlichen Unterschiede anbetrifft, so werden die Blattbezeichnungen nur in tschechischer Sprache angeführt und ebenso ist die Namenplatte der kleinmaßstäblichen Karten nur tschechisch, während die großmaßstäblichen Karten die Namen in der Sprache des Landes führen, nur die maritimen Bezeichnungen sind stets tschechisch. Während die Karten im Maßstab 1 : 1 Mill. und kleiner das geographische Koordinatennetz eingetragen haben, zeigen die Karten in größerem Maßstab ein Orientierungsgitternetz. Die benutzte Kartenprojektion ist jeweils nur auf den physischen Karten unterhalb des Maßstabes angeführt. Der geographische Teil umfaßt annähernd 155 phy-

sische, 100 thematische und 144 großmaßstäbliche Detailkarten und Stadtpläne.

Der zweite Teil enthält rund 550 historische und militärgeschichtliche Karten und Schlachtpläne. Eingeleitet wird dieser Teil durch eine übersichtliche Zusammenstellung der Schlachtordnungen von den Athenern angefangen bis zu den Abwehrschlachten der Gegenwart mit jeweils der Angabe über die Wirkung der verschiedenen Waffengattungen, dem Stand der Armeen, jedoch ohne die der Sowjetunion, und der Kriegsverluste, beginnend mit dem Dreißigjährigen Krieg bis einschließlich des Zweiten Weltkrieges. Der Inhalt dieses Teiles gliedert sich in die Kriege des Sklavenzeitalters, des Feudalismus, der Epoche der kapitalistischen Gesellschaft bis zur allgemeinen Krise des Kapitalismus, der Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus und in den Zweiten Weltkrieg. Den Abschluß bilden die Karten zur wehrpolitischen Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg, auf denen der Koreakrieg, die Auseinandersetzung um den Suezkanal, der Algerienkrieg und zuletzt die kriegerischen Operationen auf Kuba dargestellt werden. Die letzten Karten zeigen die Militärpakte und -Verträge der kapitalistischen Staaten, des Natopaktes und des Warschauer Vertrages. Leider erscheint der Registerteil erst 1966.